

(514—1) Nr. 511.

Bekanntmachung.

Die für die bereits mit Tod abgegangenen Agnes, Fernej und Maria Mesojednik von Laskitz, respective deren Rechtsnachfolger bestimmten Realfeilbietungsbescheide vom 15. Dezember 1887, Zahl 7578, betreffend die Realität Einlagen Zahlen 69 und 704 ad Laskitz, wurden dem Curator Josef Weißl von Rassenfuß behändigt.

R. f. Bezirksgericht Rassenfuß am 26sten Jänner 1888.

(439—1) Nr. 432.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wurde in der Executionsache der Firma S. Meliser, Kleinlercher & Comp. in Domžale (durch Dr. Sajovic in Laibach) gegen Martin Panian in Dubrava bei Gradec, Bezirk Kreuz in Kroatien, pcto. 150 fl. f. A. Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, dem unbekannt wo befindlichen Gjuro Panian aus Dubrava unter Zufertigung der diesgerichtlichen Bescheide vom 29sten November 1887, Zahl 9019, und vom 17. Jänner 1888, Zahl 432, zum Curator ad actum bestellt, decretiert und angewiesen, die Rechte des Curanden in dieser Executionsache nach Vorschrift der Geseze zu wahren.

Laibach am 17. Jänner 1888.

(516—1) Nr. 427.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird im Nachhange zum hier-

gerichtlichen Bescheide vom 14. November 1887, Zahl 6887, bekannt gemacht:

Es sei für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerinnen Josefa und Mariana Frank von Bitinje Nr. 15 und ihre allfälligen, ebenfalls unbekannten Rechtsnachfolger (zur Wahrung ihrer Rechte) bei der mit dem Bescheide vom 14. November 1887, Z. 6887, auf den 17. Februar 1888 angeordneten Feilbietung der dem Johann Mersnik von Bitinje Nr. 15 gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 41 der Catastralgemeinde Kühlenberg Herr Alfred Rudešch, k. k. Notar in Feistritz, als Curator ad actum bestellt und demselben die bezüglichlichen Feilbietungsbescheide behändigt worden.

R. f. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 27. Jänner 1888.

(156—1) Nr. 11406.

Erec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die erc. Versteigerung der der Helena Peitler und Georg Michitsch von Oberwachenbach gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität tom. XX, fol. 2672 ad Herrschaft Gottschee, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagjakungen, und zwar die erste auf den 15. Februar und die zweite auf den 14. März 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange ange-

ordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 29sten Dezember 1887.

(152—1) Nr. 10995.

Erec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Carl Rošan von Göttenitz die executive Versteigerung der dem Johann Grunseich von Göttenitz gehörigen, gerichtlich auf 430 fl. geschätzten Realität tom. 29, fol. 152 ad Herrschaft Gottschee, neue Einlage Zahl 37 ad Göttenitz, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagjakungen, und zwar die erste auf den 15. Februar und die zweite auf den 21. März 1888, jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 12ten Dezember 1887.

(151—1) Nr. 10564.

Erec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Staudacher von Krapfenfeld die executive Versteigerung der der Gertraud Köstner von Reinthal gehörigen, gerichtlich auf 1090 fl. geschätzten Realität sub Einlage Zahl 2 der Steuergemeinde Reinthal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagjakungen, und zwar die erste auf den 15. Februar und die zweite auf den 21. März 1888, jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssize mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 29sten November 1887.

(5494—3)

Nr. 4838.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Uhan von Rodne (durch den k. k. Notar Herrn Razimir Bratkovič) die executive Versteigerung der dem Johann Gole von Altemarkt gehörigen, gerichtlich auf 4012 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 51 und 52 der Katastralgemeinde Treffen, Einlage Nr. 136 der Katastralgemeinde Perschdorf und Einlage Nr. 391 der Katastralgemeinde Lufkovt sammt gesetzlichem Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Februar

und die zweite auf den

15. März 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen am 2ten Dezember 1887.

(318—3)

Nr. 27.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Andreas Lukan, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Andreas Kalinšek von Fernit (durch Dr. Pirnat in Stein) die Klage de praes. 2. Jänner 1888, Zahl 27, peto. Anerkennung der Erfindung der Realität Einl.-Nr. 77 der Katastralgemeinde Wolfsbach f. A., worüber die Tagsetzung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

15. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Herle von Duplica als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein am 3ten Jänner 1888.

(436—3)

Nr. 221.

Erinnerung

an die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger der Maria Suchy von Stein.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der Maria Suchy von Stein erinnert:

Es habe wider Maria Suchy, resp. deren Verlass, Josefina Gnesda von Laibach (durch Herrn Dr. Mosché) sub praes. 6. Jänner 1888, Zahl 221, die Klage auf Zahlung des Darlehens per 100 fl. f. A. und Rechtfertigung des zur Sicherstellung dieser Forderung erwirkten Verbotes und sub praes. 6. Jänner 1888, Zahl 222, das Gesuch um Bewilligung des Verbotes zur Sicherstellung obiger Forderung hiergerichts angebracht. Es habe weiters Dr. Alfons Mosché von Laibach gegen Maria Suchy, resp. deren Nachlass, sub praes. 6. Jänner 1888, Zahl 223, das Gesuch um Bewilligung des Verbotes zur einstweiligen Sicherstellung der Expensarsforderung per 85 fl. 21 kr. f. A. angebracht, es sei zur summarischen Verhandlung über die vorerwähnte Klage die Tagsetzung hiergerichts auf den

15. Februar 1888,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet worden, es sei in allen diesen Fällen zum Curator ad actum des Maria Suchy'schen

Verlasses Johann Potočnik, Uhrmacher in Stein, bestellt worden, und seien demselben der Klagsbescheid vom 9. Jänner 1888, Zahl 221, und die Verbotsbescheide vom 9. Jänner 1888, Zahlen 222 und 223, zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Stein am 9ten Jänner 1888.

(5038—3)

Nr. 8502.

Erinnerung

an Franz Mayerhofer, seinerzeit Verwalter des landtäflichen Hofes St. Jörgen, und an das Findelkind Josefa Stritar, beide derzeit unbekannten Aufenthaltes, und rücksichtlich deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Franz Mayerhofer, seinerzeit Verwalter des landtäflichen Hofes St. Jörgen, und dem Findelkind Josefa Stritar, beide derzeit unbekannten Aufenthaltes, und rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Cop, Besitzer des landtäflichen Gutes St. Jörgen (durch den Nachhaber Urban Gradisek in St. Georgen bei Steinbrück), die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Pfandrechtslöschung in betreff der auf dem Tabularkörper Hof St. Jörgen in der Einlage Nr. 351 der krainischen Landtafel aus dem Kaufvertrage 28. Jänner 1844 sichergestellten Forderungen des Franz Mayerhofer per 130 fl. CM. und der Josefa Stritar per 50 fl. CM. f. A. eingebracht, worüber zur Vertretung der Geflagten der hietortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt und die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

27. Februar 1888,

vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang des § 18 des Summar. Patentens angeordnet wurde.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie zur Tagsetzung allenfalls selbst erscheinen oder ihre Behelfe dem aufgestellten Curator mittheilen oder sich einen anderen Vertreter bestellen und diesem Gerichte rechtsgültig namhaft machen, widrigenfalls sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

Laibach am 12. November 1887.

(541—2)

St. 30 148.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravni stvari Janeza Zernca, posestniku iz Orlega št. 9, proti Stefanu Zerncu od ravno tam radi pripoznanja lastninske pravice pōtom pripozestovanja s pr. se je zadnje imenovanemu tožencu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, postavil Janez Groznik, posestnik iz Orlega, kuratorjem ad actum ter se mu vročila tožba de praes. 15. decembra 1887, št. 30 148.

V Ljubljani dne 16. decembra 1887.

(411—3)

St. 7509.

Razglas

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je tabularnim upnikom, neznano kje nahajajočim se Antonu in Francetu Petelnu iz Laperjev in umrsim Jakobu Zidarju z Rasice, Antonu Petelnu iz Laperjev, ženi Joze Petelna iz Laperjev, Joze in Franciški Peteln iz Laperjev, Andreju Zidarju, Franu Ivanetiču z Rasice in Matevžu Petriču iz Malih Lasič, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročili tusodni odloki z dne 20. decembra 1887, št. 7509, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba Ant. Petelnu lastnega zemljišča v Laperjah šte. 4 pod vložno št. 159 katastralne občine Turjaške.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 10. januarja 1888.

(293—2)

Nr. 7876.

Exec. Realitäten-Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen wird die von Josef Panjan von Schöpfenlag Nr. 2 erstandene, auf Namen der Maria Panjan von Sodebce vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Rectf.-Nr. 283 und 284 vorkommende, gerichtlich auf 1085 fl. bewertete Realität am

24. Februar 1888,

vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzwerte feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 27. Dezember 1887.

(446—3)

Nr. 8889.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Anton Kobi von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Primus Kovac von Paku gehörigen Realität Einlage Nr. 221 ad Katastralgemeinde Stein sammt fundus instructus im Schätzwerte per 7296 fl. mit zwei Terminen: auf den

14. Februar und

16. März 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr hiergerichts mit dem angeordnet, daß die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 pCt.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 15. Dezember 1887.

(458—2)

Nr. 303.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden, resp. mit Tod abgegangenen Josef Jurkovič von Zapuske, Maria Sdravič geb. Klobučar, Ursula Sdravič, beide von Matous, Mathias Mlinz von Matous sowie die unbekannt wo befindliche mj. Maria Sdravič und deren Rechtsnachfolger erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 3. Dezember 1887, J. 10928, betreffend den executiven Verkauf der Realitätenhälfte Nummer 147 ad Suchen, alt, tom. 2, folio 296 ad Herrschaft Gottschee des Mathias Bidar von Matous dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Johann Erfer von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 16ten Jänner 1888.

(553—1)

St. 772.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče Ljubljansko je v zadevi zapuščine po Jakobu Zavašniku, bivšem posestniku na Gor. Glinicah, proti Jožefu Selanu, posestniku v Črni Vasi, zaradi izvršilne prodaje zemljišča vložna št. 132 katastralne občine Trnovskega predmestja v svrhu izterjanja dolžnih 160 gold. s pripadkom neznano kje bivajočim tabularnim upnikom: Petru Leskovitzu, Ivanu Werlu, Nezi Persin in Mariji Beer, rojeni Werl, vsi iz Ljubljane, gosp. dr. Frana Mundo, odvetnika v Ljubljani, imenovalo kuratorjem ad actum ter mu vročilo tusodni odlok z dne 24. decembra 1887, št. 8946.

V Ljubljani dne 28. januarja 1888.

(383—1)

St. 31.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju stavlja neznano kje v Ameriki bivajočemu izvršencu Petru Šuteju iz Vilmola št. 22 gospoda Petera Perséta iz Črnomlja kuratorjem ad actum, se dekretira ter z odlokom z dne 25ega oktobra 1887, št. 6015, na 19. decembra 1887 odredjena izvršbena cenitev zemljiščine polovice tom 24, fol. 226 grščine Poljanske vnovič odredi na

16. aprila 1888

ob 9. uri dopoludne na lici zemljišča s pridržkom prejšnjih cenilcev.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 9. januarja 1888.

(289—1)

St. 6784.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Jurija Pečauerja iz Srednje Vasi izvršna prodaja na 400 gold. cenjenega, pod grščino Krup kurentna št. 451, rektifikativna št. 149, in tom. II., fol. 297, top. 44 ad dobra Smuk, sedaj vložna št. 123 katastralne občine Kot vpišanega zemljišča Mihe Smrekarja iz Kota št. 1 zavoljo dolžnih 190 gold., in se določuje dan na

22. februvarja in

23. marca 1888,

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiskih knjig so tukaj na vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 14. novembra 1887.

(287—1)

St. 6584.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janko Schweigerja iz Črnomlja izvršna prodaja na 215 gold. cenjenega, pod vložnima št. 327 in 269 vpisanega zemljišča na Jurija Radmeliča iz Vinice št. 2 zavoljo dolžnih 202 gold., in se določuje dan na

22. februvarja in

23. marca 1888

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiskih knjig so tukaj na vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 20. novembra 1887.

(286—1)

St. 6763.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Antona Planinca iz Planine na Hrvaskem izvršilna prodaja na 991 gold. cenjenega, pod vložno št. 28 davčne občine Bedenj vpisanega zemljišča Matije Kralja iz Bednja zavoljo dolžnih 37 gold. 27 kr., in se določuje dan na

22. februvarja in

23. marca 1888

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiskih knjig so tukaj na vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 20. novembra 1887.

(561—1)

St. 8699.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni naznanja:

C. kr. okrajno sodišče v Postojni naznanja, da se je na prošnjo gosp. dr. Pitamice iz Postojne kakor skrbniku Henrik Fendlerjeve zapuščine proti Luki Zormanu iz Hraš v izterjanje terjatve 92 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 3160 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 47 zemljiške knjige katastralne občine Hraš.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

7. februvarja

in drugi na

9. marca 1888,

vsakrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v nevadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni dne 31. oktobra 1887.

(94—3) Nr. 5772.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Johann Slivnik aus Untergörjach.
Von dem k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Slivnik aus Untergörjach hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Georg Soffli, Grundbesitzer in Untergörjach Nr. 43 (durch Dr. Maximilian von Wurzbach), die Klage de praes. 6ten November 1887, Zahl 5772, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

8. Februar 1888, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstl aus Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 7. November 1887.

(61—3) St. 4727.

Razglas.

Z odlokom z dne 4. novembra 1887, št. 4361, na 1. decembra 1887 razpisana druga izvršilna dražba Jožef Pajkovega zemljišča pod vložno št. 44 katastralne občine Leskovec se preloži na

16. februvarja 1888 od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 1. decembra 1887.

(478—2) St. 102.

Oglas.

Zamrlemu Janezu Štefaniču iz Hrasta št. 1, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 5. januarja 1888, št. 102, tožiteljice Marije Težak omož. Radoš iz Hrasta št. 25 zaradi pripoznanja prodaje parcelna št. 14/2 ad Hrast in dovoljenje prepisa in odpisa gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

26. februvarja 1888 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. januarja 1888.

(294—2) St. 7460.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Matije Hočvarja iz Gorenjega Brnika dovolila se relicitacija na ime J. Sajovica vknjiženega, sodno na 200 gold. cenjenega, pri javni izvršilni dražbi dne 7. septembra 1885 od Alojzije Sajovic za 135 gold. kupljenega posestva vložna št. 92 ad okrajno sodišče v Kranji, sedaj vložna št. 183 ad Cerklje, ter se določuje dražbeni dan na

13. februvarja 1888

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku oddalo tudi pod cenitveno vrednostjo. Varsčina 10 proc.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 14. decembra 1887.

(75—2) Nr. 8963.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Petrovčič aus Niederdorf Nr. 80 die executive Versteigerung der dem Jakob Svičelj von Niederdorf Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2281 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 21 der Katastralgemeinde Niederdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Februar und die zweite auf den

15. März 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 25ten November 1887.

(77—2) Nr. 9076.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Voitsch die executive Versteigerung der dem Franz Branišev von Birknitz Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1101 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectf.-Nr. 378 einkommenden Realität wegen schuldigen Steuern per 20 fl. 73 kr. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Februar und die zweite auf den

15. März 1888, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 19ten November 1887.

(73—2) Nr. 9613.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz und der Gertraud Stof von Wanderge bei Unterloitsch Nr. 100 die executive Versteigerung der dem Jernej Urbas von Unterloitsch gehörigen, gerichtlich auf 490 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 161 der Katastralgemeinde Unterloitsch bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Februar und die zweite auf den

15. März 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 26ten November 1887.

(307—3) St. 6826.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je zamrlim tabularnim upnikom Mici Rupar in Mihi Kalisar iz Krvave Peči, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročila tusodna odloka z dne 10. novembra 1887, št. 6826, s katerima se je dovolila eksekutivna dražba Antonu Ruparju iz Krvave Peči lastnih zemljišč vložni št. 26 in 134 katastralne občine Krvava Peč.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 13. januarja 1888.

(188—3) St. 6858.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Črnomlju pozivljajo se vsi, kateri imajo od zapuščine dne 31. decembra 1886 po ustmeni oporoki umrlega Janeza Stuklja iz Berstovca št. 8 kaj terjatve, da se oglašé pri tem sodišči dne

17. februvarja 1888

ob 9. uri dopoludne ali pa vložijo do tega časa pismene svoje prošnje, sicer bi do zapuščine, če bi jo presegali naznanjeni dolgovi, ne imeli nobene pravice, razven če so njih terjatve postavnopravno zavarovane.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 15. novembra 1887.

(476—3) St. 105.

Oglas.

Zamrlemu Matiji Hönigsmannu iz Sodinje Vasi št. 20, oziroma njegovim dedičem in pravomočnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 5. januarja 1888, št. 105, tožiteljice Katarine Gregorič iz Viniga Vrha št. 10, zaradi priznanja lastninske pravice na zemljišče vložna št. 1180 katastralne občine Semič gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je dražbeni odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo v dan

15. februvarja 1888

ob 9. uri dopoludne. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. januarja 1888.

(473—3) St. 409.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahaja-jočemu se Martinu Težaku iz Suhorja št. 11 se je postavil na tožbo, vloženo dne 17. januarja 1887, št. 409, tožitelja Nikota Makarja iz Velikih Lešč zaradi 11 gold. s pr. gosp. Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo v dan

15. februvarja 1888 dopoludne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. januarja 1888.

(138—3) St. 8946.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo zapuščine po Jakobu Zavašniku (zastopane po dr. Tavčarji) proti Jožefu Selanu, posestniku iz Črne Vasi, v izterjanje terjatve 160 gold. s pr. iz poravnave dne 15. januarja 1869, št. 837, dovolila izvršilna dražba na 1530 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 132 zemljiške knjige katastralne občine Trnovskega predmestja in k temu zemljišču spadajočih in na 138 gold. 20 kr. cenjenih prituklin.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na

13. februvarja in drugi na

12. marca 1888, vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči v Zatiškem dvoru na

Starem trgu s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

V Ljubljani dne 24. decembra 1887.

(365—3) St. 30990.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v pravdi Valentin Tercel-a, posestnika v Zadobrovi (po dr. Valentinu Zarniku), proti Mihlu Primarju in nepoznanim njegovim pravnim naslednikom radi priposestovanja posestva Luka Strah, posestnik v Zadobrovi, kot kurator ad actum za zadnje omenjene postavil, kateremu se je dotična tožba od 31. decembra 1887, št. 30990, dostavila.

Dan za obravnavo določil se je na 28. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči. V Ljubljani dne 31. decembra 1887.

(517—3) St. 7603.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja:

Anton Cvetan iz Tomenj št. 17, po pooblaščenju Janezu Tomaziču, posestniku iz Tomenj št. 31, je proti Jožefu in Martinu Cvetanu neznano kje bivajoča, in njenim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 6. decembra 1887, št. 7603, zaradi pripoznanja plačila vknjiženih terjatev in dovoljenja izbrisa zastavne pravice c. s. c. pri tem sodišči vložil, in se je nanjo v skrajšano razpravo tukaj določil dan na

8. februvarja 1888

ob 9. uri dopoludne. Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Lorenc Jerovšek v Bistrici skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 7. decembra 1887.

(345—3) St. 8828.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Fiorentine Pehani (po Ivanu Fischerji, c. kr. notarji) dovoljuje se izvršilna dražba Marije Kuretovega, sodno na 100 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 533 davčne občine Zbure brez pristojstva v Raduli.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

15. februvarja in drugi na

21. marca 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgneti so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 20. decembra 1887.

K. k. österr. Staatsbahnen.

Eröffnung

der Betriebsausweiche Donow für den beschränkten Eilgutverkehr.

Die bisher nur für den Personen- und Gepäckverkehr eröffnete Betriebsausweiche

Donow

der Strecke **Wesely-Iglau** wird

vom **1. Februar 1888**

an auch für den Eilgutverkehr, jedoch mit der Beschränkung eröffnet, dass die Abfertigung von Eilgütern von und nach Donow nur bis zum Gewichte von 50 Kilogramm per Collo stattfinden kann.

Wien, 15. Jänner 1888.

Die General-Direction der k. k. österr. Staatsbahnen.

Casino-Verein.

Ueber von Seite der Vereinsmitglieder mehrfach geäußerten Wunsch wird der für Samstag, den 4. Februar l. J., festgesetzt gewesene Ball **nicht abgehalten** und dafür die Zahl der in der Fastenzeit stattfindenden Vereinsabende vermehrt werden.

Das Programm für die Vereinsabende wird demnächst bekanntgegeben.

Laibach am 31. Jänner 1888.

(560) 2-2

Die Direction des Casino-Vereines.

Das älteste Anstreichergeschäft in Laibach

Adolf Hauptmann

Seminargebäude, Schulallee

empfehlte sich zur Uebernahme von

Bau- u. Möbel-Anstreicher-Arbeiten

jeder Art in neuester, bester und solidester Ausführung. Gleichzeitig werden die p. t. Kunden auf die

Oel-Maserung

aufmerksam gemacht, welches Fladern gegen das bisherige eleganter und dauerhafter ist.

(512) 5-4

Die in neuester Art ausgeführten verschiedenen Oel-Fladermuster beliebe man sich in meiner Filiale, Elefantengasse, anzusehen.

(471-3)

Nr. 304.

Erinnerung.

An Stelle des unbekannt wo in Amerika befindlichen Johann Sever von Sela bei hl. Geist, Vormund des minderjährigen Josef Klemente von dort, wird Herr Martin Kamenssek von Möttling zum Curator ad actum bestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid Zahl 10292 zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Möttling am 13ten Jänner 1888.

(400-3)

Nr. 64.

Curatorsbestellung.

Vom k. f. Bezirksgericht Tschernembl wird der unbekannt wo befindlichen Tschulargläubigerin Katharina Wajerle von Laibach Herr Peter Perse von Tschernembl zum Curator bestellt und ihm der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 9. September 1887, Zahl 5038, behändigt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 12. Jänner 1888.

Ein Lehrling

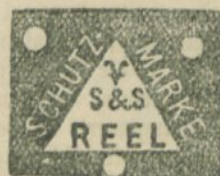
aus einem besseren Hause wird in einem hiesigen **Modewaren-Geschäfte sofort aufgenommen.**

Wo? sagt die Administration der „Laibacher Zeitung“.

(456) 5-5

CACAO und CHOCOLADE

VICTOR



SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versand Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(469-2)

Nr. 474.

Erinnerung.

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Georg Matjasič von Rakovec wird Herr Franz Stajer, k. f. Notar in Möttling, zum Curator ad actum bestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid Zahl 10503 zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Möttling am 18ten Jänner 1888.

(459-2)

Nr. 278.

Erinnerung.

Vom k. f. Bezirksgericht Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden, resp. verstorbenen Andreas Herbst und Margaretha Fink, verheiratete Herbst von Kletsch, erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 2. Dezember 1887, Z. 10927, betreffend den executorialen Verkauf der Realitätenhälfte Einlage Nr. 85 ad Malgarn des Josef Herbstschen Verlasses von Kletsch dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Johann Erker von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 16ten Jänner 1888.

(482)

Nr. 466.

Firmaprotokollierung.

Vom k. f. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Eintragung der bisher im Register für Einzelfirmen bestanden und unter einem dort gelöschten Einzelfirma

J. J. Naglas

zum Betriebe einer Möbelhandlung in Laibach in das Register der Gesellschaftsfirmen als Gesellschaftsfirma und der offenen Gesellschafter Jakob Josef Naglas und Victor Naglas, beide Möbelhändler in Laibach, von denen jedem das Recht, die Firma selbständig zu vertreten und zu zeichnen, zufließt, vorgenommen.

Die Firma hat ihren Sitz in Laibach und hat am 1. Jänner 1888 begonnen.

Laibach am 17. Jänner 1888.

(524)

Nr. 587.

Firmaprotokollierung.

Beim k. f. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 27. Jänner 1888 bei der im Register für Gesellschaftsfirmen eingetragenen Firma

Goeppinger & Comp.

in Weissenfels

1.) die Löschung der für Carl Schloßarek und Franz Zeitlinger eingetragenen Collectivprocura und

2.) die Eintragung der dem Franz Zeitlinger in Weissenfels erteilten Einzelprocura vorgenommen.

Laibach am 27. Jänner 1888.

(530-3)

Nr. 278.

Erinnerung.

Dem unbekannt wo abwesenden Anton Germ von Gradenz Nr. 22 wird erinnert, daß ihm zur Empfangnahme des gegen ihn in der Executionssache des Josef Kovac peto. 159 fl. ergangenen Realfeilbietungsbescheides vom 6. Dezember 1887, Zahl 4609, und des Uebertragungsbescheides vom 21. Jänner 1888, Zahl 278, Johann Pejsak von Gradenz als Curator ad actum bestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg am 21. Jänner 1888.

(529-3)

Nr. 4824.

Curatelsverhängungen.

Das k. f. Kreisgericht in Rudolfsweert hat mit Beschluß vom 27. Dezember 1887, Zahl 1936, über Anton König von Lafnern wegen Blödsinnes mit Beschluß vom 2. November 1887, Zahl 1663, über Mathias Wirtl von Haidowitz wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt, dem erstern wurde Mathias Mausser von Unterwarmberg, dem letztern Michael Wirtl von Unterhaidowitz als Curator bestellt.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg am 14. Jänner 1888.

Winke für Capitalisten

von **Herm. Knöpflmacher,**

prot. Bauhaus,

Wien, I., Wallnerstrasse Nr. 11, Wien.

Firmabestand
1869.

Firmabestand
1869.

Seitdem Milliarden des Nationalvermögens im felsenfesten Vertrauen auf die staatsverhaltende Kraft des alten Kaiserreiches in verzinslichen Staatswerten angelegt werden, vibriert beim geringsten politischen Wetterleuchten sowohl jeder Rentenbesitzer als auch diejenigen, die ihre Ersparnisse in Bahn- und Localwerten investiert haben, werden in unbegreiflicher Erregung ohne Wahl ihre Papiere weg, eilen in die nächstbeste Sparcasse, die ihr Geld doch nur wieder in gleichen Werten placiert, dem Einleger indes minimale Verzinsung bietet und keinerlei Einblick in die Verwaltung gestattet. Es empfiehlt sich daher in erster Reihe, nur gut fundierte vaterländische Papiere zu wählen, deren Rentabilität unter allen Umständen gesichert ist, deren Course selbst im Kriegsfall wiederkehren und die über jeden Zweifel erhaben sind. Seinen Besitz mobilisieren, gebietet die Vorsicht, darunter verfolge ich, alles Faule weg- und nur gut erprobte Werte anzuschaffen.

Die seit Jahren nicht vorkommende Gelegenheit, daß unsere

vorzüglich classierten Renten über 5 1/2 % tragen
garantierte Bahnpapiere 6 %
hochsolide Prioritäten 5 %

soll von jedem rechnenden Capitalisten zum Ankauf benützt werden.

Da an der Börse der Moment alles ist, so bitte ich um rechtzeitige Anmeldungen, um den günstigen Zeitpunkt erfassen und aus der Coursesteigerung der von mir empfohlenen Werte vollen Nutzen ziehen zu können. Für Capitalisten, die sich den momentan billigen Cours sichern wollen, bin ich bereit, gegen entsprechende Angabe, die nöthigenfalls auch in Wertpapieren geleistet werden kann, das Geld so lange vorzustrecken, bis dieselben in die Lage kommen, ihre Werte ganz oder theilweise zu beziehen oder mit Nutzen verkaufen zu können. Diesbezügliche Informationen stehen in discreter Weise gratis zu Diensten.

(457) 10-3